

Ergebnisse

SchülerInnen-Befragung

2008



ensenjo
Kohler & Kohler GbR
Stefanie Kohler und Gabriele Kohler
Heiligkreuzer Str. 57
87439 Kempten

Tel.: 0831/5207674
Mobil: 0151/14283208

eMail: info@ensenjo.de

Web: www.ensenjo.de
www.eLearning-macht-Schule.de
www.eLearning-krankpflegeausbildung.de

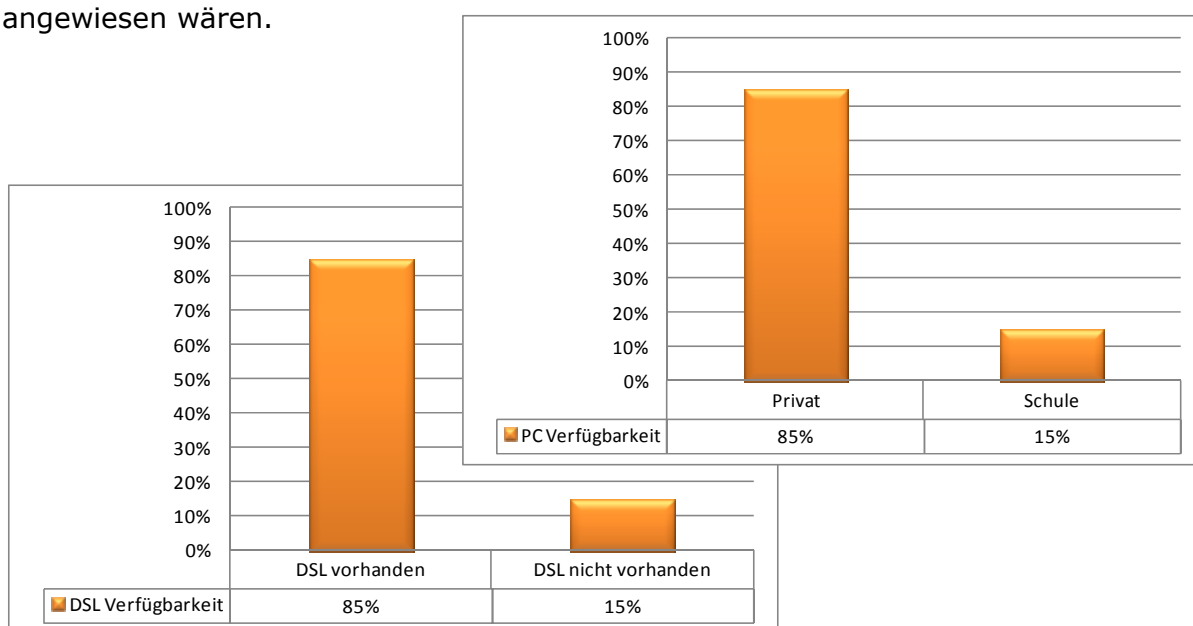


1. Einleitung

Angesichts der im Rahmen der Primärmarktforschung durch die Hochschule Heilbronn erhobenen Daten und deren Interpretation wurde mittels Fragebogen nochmals 93 Schülerinnen und Schüler bayerischer Gesundheits- und Krankenpflegeschulen im September 2008 befragt.

2. Infrastrukturelle Voraussetzungen für eLearning

Aufgrund ländlicher Strukturen wurde explizit die technische Infrastruktur beleuchtet. Als zielführend ist das Vorhandensein eines Computers und Internetzugangs mit DSL-Geschwindigkeit anzusehen. Diese Voraussetzung wird als sehr wichtig angesehen, da diese Personen ohne Computer, beziehungsweise mit Computer aber ohne Internetzugang vollkommen auf die schulische Infrastruktur angewiesen wären.



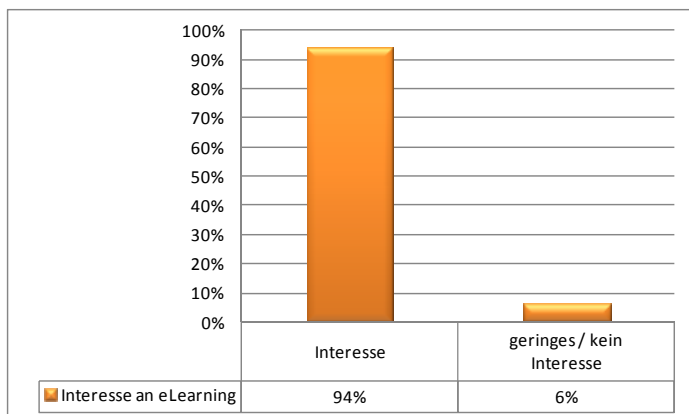
Die Befragung hat das Ergebnis der Projektstudie untermauert. 85% der Schüler/-innen verfügen über einen eigenen PC und ebenfalls 85% über einen Internetanschluss mit DSL-Geschwindigkeit.

3. Interesse an eLearning und Bereitschaft dieses Angebot zu nutzen

Ein weiterer wichtiger Punkt ist das generelle Interesse der SchülerInnen am eLearning. Hier zeigte die Studie, dass 48,2% großes und weitere 4,8% sehr großes Interesse und 41,8% kleines bzw. 4,9% kein Interesse an eLearning haben. Mit Blick auf diese Ergebnisse wurde die These aufgestellt, dass das geringe bzw. mangelnde Interesse im mangelnden Verständnis gegenüber eLearning begründet sein könnte. Die Empfehlung lautete deshalb: „Das Potential und die Möglichkeiten müssen der Zielgruppe kommuniziert werden. So lassen sich sicherlich auch die Personen mit kleinem Interesse für dieses Thema gewinnen.“

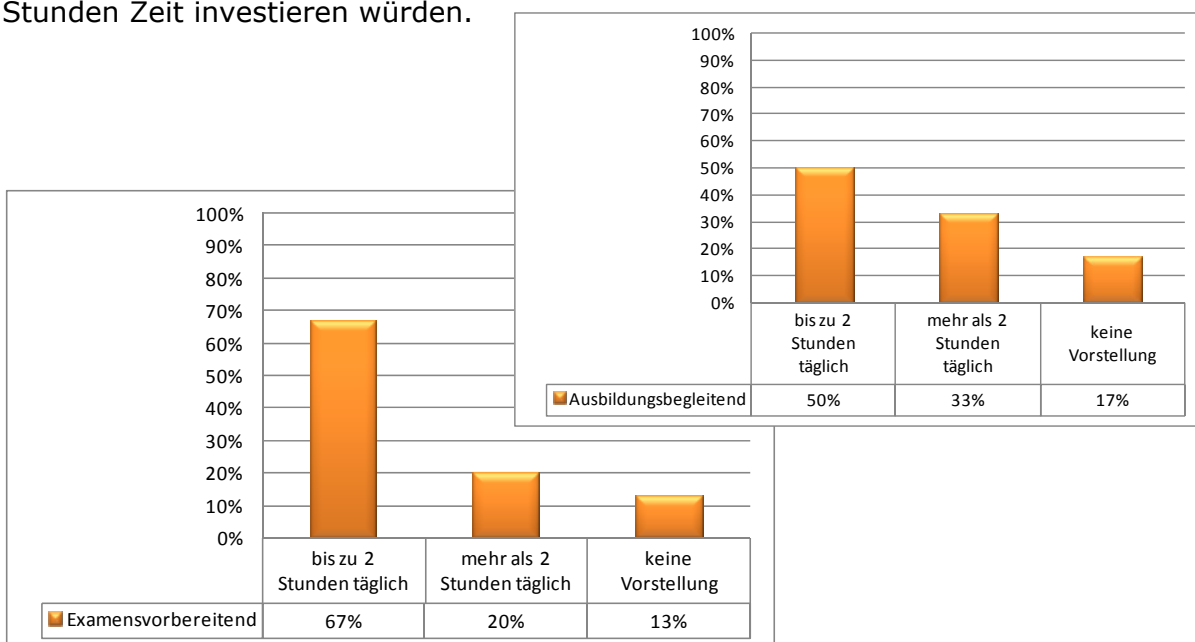


Im Rahmen der SchülerInnen-Befragung wurde deshalb vor dem Austeilen des Fragebogens explizit auf das Thema eLearning eingegangen um den SchülerInnen, die bisher mit dieser Thematik noch nicht konfrontiert wurden einen realistischen Eindruck zu vermitteln. Die Fragebogenauswertung spiegelt den Erfolg dieser Herangehensweise in eindrucksvoller Art und Weise und belegt die oben aufgestellte Hypothese.



Es ist festzustellen, dass in Verbindung mit einer kurzen Erläuterung 93% der SchülerInnen Interesse an eLearning-Elementen haben und nur 6% kaum oder gar nicht interessiert sind.

Die hohe Bereitschaft das eLearning Angebot regelmäßig zu nutzen konnte bestätigt werden. Aufgeteilt nach einem ausbildungsbegleitenden und einem examensvorbereitenden Programm kann bemerkt werden, dass 50% bzw. 67% der SchülerInnen täglich bis zu zwei Stunden und 33% bzw. 20% sogar mehr als zwei Stunden Zeit investieren würden.



In Kombination mit der Überzeugung der SchülerInnen, dass eLearning eine sinnvolle Unterstützung zum Lernen darstellt, liefern die Befragungen insgesamt beeindruckende und wegweisende Ergebnisse.